

«Illi der Landstreicher»

Was alles passieren kann, wenn ein Fremder auftaucht

Ein Unterrichtsprojekt gegen Vorurteile und für Toleranz

Für Kindergarten und Unterstufe

«Illi der Landstreicher» heisst das neu lancierte Pilotprojekt gegen Vorurteile, für Respekt und Toleranz. Ein Marionettenstück, ein Bilderbuch, eine Hörspiel-CD und ein didaktisches Themenheft soll dazu motivieren, in Kindergarten und Unterstufe die Themen «Fremdes und Fremdsein» zu bearbeiten.

Vorurteile, Aggression und Gewalt prägen zunehmend unsern Alltag. Immer häufiger werden Lehrpersonen mit Vorurteilen und intolerantem Verhalten konfrontiert. Solche Erfahrungen gaben den Anstoss für ein mehrteiliges Unterrichtsprojekt. Einstieg kann die Marionettenaufführung «Illi de Landstriicher», gespielt von Looslis Puppentheater, sein. Bilderbuch und Hörspiel-CD bieten eine gute Chance, diesen aktuellen Themenkomplex zu vertiefen. Dank der Finanzierung durch den *Fonds gegen Rassismus und für Menschenrechte* konnte nun ein didaktisches Themenheft für Lehrkräfte realisiert werden – ein ideales Instrument für die praxisnahe Umsetzung dieser Inhalte. Ein informativer Elternflyer ist in Vorbereitung.

Tiere als Synonyme von Verhaltensmerkmalen

Das Projekt «Illi der Landstreicher» hilft Vorurteile abzubauen und Wege zu einem harmonischen Zusammenleben verschiedener Kulturen aufzuzeigen. Bewusst agieren in der Bilderbuch-Geschichte Tiere anstelle von Personen. Vor allem für jüngere Kinder stellen Tiere ideale Identifikationsfiguren dar.

Die Fabel erzählt, wie ein Hase, ein Eichhörnchen und ein Huhn in einem Dorf leben. Doch als eines Tages ein Fremder auftaucht, wird der Dorffrieden gestört. Der Weltenbummler Illi, ein Dachs, bringt einen Hauch der grossen weiten Welt mit und die kleinbürgerliche Idylle gerät vorerst durcheinander. Erst nach einigen Turbulenzen und einem gemeinen Diebstahl werden Vorbehalte ab- und neue Freundschaften aufgebaut.

Eine offene Haltung verinnerlichen

Theater, Bilderbuch und Themenheft bieten Lehrpersonen aus Kindergarten und Unterstufe die Möglichkeit, die brisante Thematik «Umgang mit Fremdem und Fremdsein» konkret und vertiefend in den Unterricht mit einzubeziehen. Ziel ist es, die kindliche Neugierde und Offenheit zu fördern und zu stützen.

Schule und Elternhaus haben die Aufgabe Kinder zu bilden und auf den Alltag in unserer Gesellschaft vorzubereiten. Für die Zukunft einer gut funktionierenden Gesellschaft ist es wichtig, dass Kinder früh lernen eine respektvolle Grundhaltung zu verinnerlichen.

Weitere Informationen über das Unterrichtsprojekt «Illi der Landstreicher»:
www.looslipuppentheater.ch

Bestelladresse für Bilderbuch SFr. 25.-, CD SFr. 20.-, didaktisches Themenheft SFr. 10.-
safran verlag, Männedorf, Tel. 044 790 26 75, safranverlag@goldnet.ch

Reservationen für das Marionettenstück:
Looslis Puppentheater, Bubikerstrasse 2, 8626 Ottikon, Tel. 044 935 45 62,
info@looslipuppentheater.ch, www.looslipuppentheater.ch

Kontaktadresse für die Medien:

Looslis Puppentheater & safran verlag, Bubikerstrasse 2, 8626 Ottikon, Tel. 044 935 45 62,
info@looslispuppentheater.ch, www.looslispuppentheater.ch

Weiterführende Informationen

Die Stiftung für Bildung und Entwicklung unterstützt Schulprojekte, die sich gegen Rassismus und für die Menschenrechte einsetzen. Das Angebot gilt für sämtliche Schulstufen. Hier kann man sich Informationen holen und ein Gesuch für finanzielle Unterstützung stellen, z.B. wenn das Budget für eine Theateraufführung fehlt.

Adresse:

Stiftung für Bildung und Entwicklung SBE
Fonds für Schulprojekte gegen Rassismus und für Menschenrechte
Zentralsekretariat
Monbijoustr. 31
Postfach
3001 Bern
www.globaleducation.ch
info@bern.globaleducation.ch